



## Diakonie von und für Jugendliche

- These 1:** Jugendliche bringen Talente und Fähigkeiten mit, welche für die diakonische Arbeit der Kirche nutzbar gemacht werden können.
- These 2:** Sobald Talente nutzbar gemacht werden, werden sie auch gefördert.
- These 3:** Jugendliche gehören wie alle anderen Altersstufen mit zum Zielpublikum der kirchlichen diakonischen Arbeit.

### A: Diakonie «von» Jugendlichen

#### Zum Überlegen:

Sackgeld? Anerkennung? Altersgerecht? Talentförderung? Verantwortung? Art und Weg der Anfrage? Bezugs- und Begleitpersonen?

#### Möglichkeiten:

- Mitarbeit in Besuchsdiensten für Senioren: Übernahme von Einkäufen, Vorlesen, Kochen, Gartenarbeiten, Fahrdienste, Plauderstunde, etc.
- Mitarbeit bei Spendenaktionen: Cartons du Coeur, BFA-Kampagne, Mission 21, HEKS, Bazar, konkrete örtliche Aktionen, etc.
- Familien-Generationen-Kirche: Kinderhütendienste, Mithilfe Mittagstisch, Zebrastreifen-Patrouille, etc.

### B: Diakonie «für» Jugendliche

#### Zum Überlegen:

Angebot örtlicher Jugendarbeit/-hilfe? Was haben «unsere» Jugendlichen nicht, was andere haben? Soziale Struktur?

#### Möglichkeiten:

- Rund ums Thema Lehrstelle: Suche, Begleitung, Nachhilfe
- Rund ums Thema Schule: Nachhilfe, Ferienjobs, Ferienpass
- Diverses: Fahrdienste, Beratung, Seelsorge, Freizeitgestaltung, Wohnungssuche, etc.